



Sitzungsprotokoll vom 16.11.2016

StuRa-Mitglieder: Louisa Braeuer, Joel Böversen, Pascal Bullan, Anna Freitag, Lars Friedrich, Lukas Johrendt (ab 13.12 Uhr), Fabian Kiefner, Mareike Köberle, Anne Meng, Olumide Ogunye, Rosalie Trautmann, Boris Witt, Christopher Zeyher

Entschuldigt: Katharina Vetter, Felix Weggel

Gäste: Stephanie Dittrich, Hans-Christian Bandholz

Sitzungsleitung: Pascal Bullan

Protokollant: Boris Witt

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Formalia

TOP 3: Gäste

TOP 4: Auswertung Fachschaftsfahrt

TOP 5: Berichte

TOP 6: Sonstiges

TOP 1: Begrüßung:

Pascal Bullan begrüßt die Mitglieder des Studierendenrates.

Studierendenrat der Theologischen Fakultät

TOP 2: Formalia:

Der StuRa ist beschlussfähig. Pascal Bullan übernimmt die Sitzungsleitung, Boris Witt protokolliert die Sitzung, Louisa Braeuer dokumentiert die Arbeitsaufträge. Die Tagesordnung wird von Pascal Bullan verlesen und von den StuRa-Mitgliedern angenommen.

TOP 3: Gäste:

Die dezentrale Frauenbeauftragte Stephanie Dittrich ist zu Gast.

Am 10. Januar 2017 findet eine Neuwahl des Amtes statt. Bis zum 21. November können sich Kandidatinnen zur Wahl stellen bzw. auf der ausliegenden Wahlliste eintragen.

Die Arbeitsbedingungen der Frauenbeauftragten haben sich massiv verschlechtert. Es wird in Zukunft nur noch eine Person geben, die das Amt bekleidet. Der Posten der Stellvertreterin fällt ersatzlos weg. Außerdem wird die Stundenzahl der bezahlten Arbeit pro Woche halbiert, auf dann nur noch fünf Stunden. Der StuRa sieht diese Sparmaßnahme kritisch und wird sich auf verschiedenen Wegen äußern und dafür eintreten, dass der alte Zustand wiederhergestellt wird.

TOP 4: Auswertung Fachschaftsfahrt

Auf der Fachschaftsfahrt vom letzten Wochenende wurde ein Konzept zur künftigen Arbeit des StuRa erarbeitet.

Zur Zusammenarbeit innerhalb des StuRas: Jedes Ressort soll zukünftig regelmäßig seine Arbeitsabläufe evaluieren. Die Qualitätssicherung soll aktuell gehalten werden. Protokolle sollen prägnanter werden.

Zur Wirkung des StuRas nach außen: Die Ersti-Tage sollen zeitiger geplant werden und der StuRa soll mehr Präsenz zeigen. Es wird einstimmig beschlossen, T-Shirts mit dem StuRa-Logo in Auftrag zu geben. Weiterhin sollen die Ersti-Tage medial unterstützt werden.

Über folgendes wird nachgedacht: StuRa-Tüten mit Merchandise im Stile der Campus-Tüten, eine eigene Zeitung für die Theologiestudierenden zusammen mit dem Compass-Team und die Übernahme von Patenschaften der StuRa-Mitglieder für Erstsemester. Auch über eine Fahrt für Erstsemester, wie an anderen Fakultäten üblich, wird gesprochen.

Zu den Vollversammlungen wird überlegt, wie diese attraktiver zu gestalten und zu bewerben sind, damit mehr Leute daran teilnehmen.

Das Schwarze Brett des StuRas soll komplett überarbeitet und umstrukturiert werden. Die Aufgabe übernimmt das Öffentlichkeitsarbeitsteam.

In den sozialen Medien soll mehr Präsenz geschaffen werden.

Studierendenrat der Theologischen Fakultät

Der StuRa wird sich dafür einsetzen, in Zukunft regelmäßig Fachschaftsfahrten anzubieten, da diese vor allem für Reflexion, Evaluation und Teambuilding genutzt werden können.

Für die nächste Party gibt es zwei Optionen für Termine: Der 20. Januar 2017 oder der 17. Februar 2017. Es wird eine Abstimmung geben, um den Termin zu finden, der geeigneter ist.

TOP 5: Berichte

Es wird ausführlich über die Probleme im Kontext von Moodle und der VG Wort gesprochen. Rosalie und Lukas haben hierzu ein Statement verfasst, über das in der nächsten Sitzung abgestimmt werden soll. Parallel dazu läuft eine Informationskampagne. Der StuRa vertritt hierbei die Interessen der Studierenden, die nicht in ein Zeitalter von Kopiervorlagen und teurem Ausdrucken in der Bibliothek zurückfallen sollten.

Die AG zur Rassismus-Prävention hat getagt. Für die Finanzierung von Schulungen und Workshops kann auch auf die Mittel aus den Einnahmen aus dem Minimarkt der Möglichkeiten zurückgegriffen werden.

TOP 6: Sonstiges

Die Adventsfeier wird wahrscheinlich am 7. Dezember 2016 im Burgcafé stattfinden.

Lukas berichtet, dass das Burgcafé-Team jetzt das Raumrecht bis 24 Uhr erhalten hat.

Veranstaltungen in diesem Zeitrahmen können jetzt ohne einen Antrag auf Genehmigung bei der Verwaltungsleitung durchgeführt werden.

Bei der Organisation des Kirchentages in der Fakultät wird noch studentische Unterstützung benötigt.

Es sind Schichten bei der Beaufsichtigung des Foyers zu übernehmen. Wer mithilft, bekommt eine Eintrittskarte für den Kirchentag dazu. Kontaktperson ist Professor Torsten Meireis.

Sitzungsleitung

Protokollant_in

Die Sitzung wird um 13:57 Uhr geschlossen.